

Spielbestimmungen und Regeln

Ziel des Spiels ist für jedes Team, den Ball regelgerecht über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielhälfte zu bringen und zu verhindern, dass er in der eigenen Spielhälfte zu Boden fällt.

Teamgrösse	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird in Mannschaften 4 gegen 4 gespielt.
Spielfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Netzhöhe 2.24m (Frauenhöhe). • Als Feld werden die äusseren Linien des Badmintonfeldes definiert.
Zählweise	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Anzahl der teilnehmenden Teams wird / werden ein Satz (auf 20 oder 25 Punkte) oder zwei (Gewinn)Sätze (auf 15, 20 oder 25 Punkte) gespielt. • Gezählt wird jeder Punkt. Das Team, das den Punkt gewinnt, hat das Recht des Aufschlages.
Aufschlag	<ul style="list-style-type: none"> • Das erstgenannte Team hat (im 1. Satz) Service. • Der Ball wird von einem Aufschlagspieler ins Spiel gebracht. Er führt den Aufschlag aus, indem er den Ball mit der Hand oder einem Arm über das Netz in die gegnerische Spielhälfte schlägt. Beim Aufschlag muss sich der Anschlagspieler hinter der Outline befinden. • Der Aufschlag darf nicht geblockt werden. • Nach jedem Aufschlagwechsel muss die Position im Uhrzeigersinn gewechselt werden. • Der Aufschlagspieler hat nur einen Versuch beim Anschlag,
Spiel	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ball kann mit allen Körperteilen gespielt werden (ausser beim Aufschlag). • Der Ball gilt als innerhalb des Feldes, wenn er die Linie noch berührt. • Ein Team hat das Recht, den Ball drei Mal zu schlagen, um den Ball in die gegnerische Spielhälfte zurückzuspielen. • Einem Spieler ist es nicht gestattet, den Ball zweimal hintereinander zu schlagen (ausser wenn er blockt). • Bei einem Block dürfen die Hände nur auf die gegnerische Seite rüber gestreckt werden, wenn dabei der Gegenspieler nicht behindert wird. • Das Eindringen in den Spielraum, das Spielfeld oder die Freizone des Gegners ist nur dann erlaubt, wenn dieser nicht in seinem Spiel gestört wird. Ein "Übertreten" mit Gegnerberührung gilt als Fehler. • Es dürfen keine Time-Outs genommen werden. • Pro Satz sind höchstens 4 Spielerwechsel erlaubt, wobei ein(e) ausgewechselte(r) Spieler(in) bei einer Rückwechslung die Person ersetzen muss, die für ihn (sie) eingewechselt wurde!
Netzberührung / Übertritt	<ul style="list-style-type: none"> • Das Berühren des Netzes gilt als Fehler (Ausnahme: Haar) • Der Ball bleibt im Spiel, wenn er ins Netz gespielt wird (ausser beim Service). • Das Berühren der Mittellinie ist erlaubt. Als Fehler beim Übertritt gilt, wenn sich der ganze Fuss in der gegnerischen Hälfte befindet oder wenn man den Gegner behindert.
Respekt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entscheidungen der Turnierleitung sind zu respektieren und können nicht angefochten werden! Verwarnungen werden mit einem Punkteabzug bestraft. Verweist die Turnierleitung einen Spieler / eine Spielerin vom Platz, verliert diese Mannschaft das Spiel. Ungebührliches Verhalten führt zum Ausschluss des Spielers / der Spielerin / des Coaches kann aber auch zum Ausschluss des ganzen Teams führen.

Die Teilnehmer müssen die in diesem Reglement beschriebenen Regeln kennen und sie befolgen.

Allgemeine Bestimmungen und Proteste

- Die Mannschaften haben pünktlich zur festgesetzten Zeit auf dem Spielfeld zu sein. Mannschaften, die nicht oder zu spät antreten verlieren die entsprechenden Spiele mit 0:15, 0:20, 0:21 oder 0:25 Forfait.
- Bei Nichtantritt einer Mannschaft verfällt der Einsatz zu Gunsten des Veranstalters.
- Proteste sind innerhalb von 10 Minuten nach Spielende bei der Turnierleitung einzureichen. Die Turnierleitung ist oberste Entscheidungsinstanz.
- Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
- Unentschiedene Spiele sind möglich (falls auf zwei Sätze gespielt wird).

Das Turnier wird in Gruppenspielen ausgetragen. Haben zwei Teams nach den Gruppenspielen gleich viele Punkte, entscheidet die direkte Begegnung. Haben mehr als zwei Teams gleich viele Punkte, entscheidet zuerst das Satzverhältnis, dann das Verhältnis der erspielten Punkte in den Sätzen und schliesslich das Los.

Bälle

Es werden keine Bälle zum Einspielen zur Verfügung gestellt. Vom Organisator werden auch keine Matchbälle mehr zur Verfügung gestellt, da an den letzten Schulsporttagen zu viele von diesen gestohlen wurden.

Pfeifen:

Es werden Pfeifen zur Verfügung gestellt.

Schiedsrichter

Die Spiele werden von den Schülerinnen und Schüler (SR) gestellt.

Turniereinsatz:

Fr. 20.— pro Team ist an der Information zu bezahlen.

Garderoben / Essen / Trinken / Aufenthalt / Einspielen:

- Der Organisator (VBC Viamala Thusis) führt einen Kiosk mit fairen Preisen.
- Essen und Trinken ist nur im **Foyer** (Tische!) erlaubt.
- Es werden keine Umkleidekabinen mehr zur Verfügung gestellt, da diese von den Teilnehmenden in den letzten Jahren nicht sauber gehalten wurden. Wir empfehlen, dass die Betreuer sämtliche Wertsachen bei sich tragen (Rucksack, Tasche ...).
- Mobile Soundsysteme: Es sind keine «Lautsprecher-Boxen» erlaubt. Natürlich darf man in den Pausen aber Musik per Kopfhörer geniessen.
- In der Halle ist das Essen verboten; als Getränk ist dort **nur Wasser** erlaubt.
- Bitte **NUR** auf freien Feldern einspielen.
- Wir bitten alle Teilnehmenden, sämtliche Räumlichkeiten sauber zu halten.

Genussmittel:

Der Schulsporttag im Volleyball gilt als **GENUSSMITTELFREI!!!!**

Alkohol, Raucherwaren (auch E-Zigaretten), Energy-Drinks und andere schädliche Genussmittel (z.B. Snus) sind in- und ausserhalb der Sporthalle absolut verboten! Fehlverhalten wird durch den Ausschluss des Teams sanktioniert.